

Stiftungsurkunde der Kriegsdenkünze 1914/18.

Die Kriegsdenkünze 1914/18



Die hier in württembergischer Sprache abgedruckte, vom Reichsminister des Innern... (text continues with details of the foundation)

Berechtigung erfolgt durch den kaiserlichen Kriegseroberen, und zwar in erster Linie durch Ausweis der Militärpapiere. Für jede Denkmünze wird ein Besetzungspunkt aufgestellt...

hoch. Zwei Stuttgarter Beamte haben dann in einem direkt am Hause vorbeifliegenden Boot mehrere Abschnitte gefunden. In dem Boot dieser zertrümmerten Zettel fand man allerlei, was mit der Zeit im Zusammenhang steht...

auf 16. Aug. neue Mindestkündensätze festgelegt. Die Kündensätze für die Stunde betragen bei geübten Arbeitsträgern und Hilfsarbeitern über 20 Jahren 1.35 A...

Begleitmaßregel. Stuttgart, 24. Sept. Da nach einer Verfügung des belgischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst Schüler deutscher Nationalität an belgischen Schulen...

Hilfe für Oppau. Stuttgart, 24. Sept. Der Württ. Landesrat hat dem Roten Kreuz, dem Württ. Gemeindefiskus...

Hilfe für Oppau. Stuttgart, 24. Sept. Der hiesige Gemeinderat bewilligte in seiner gestrigen Sitzung eine Summe von 800 A für die Opfer des Unfalls in Oppau.

Württemberg in Oppau verunglückt. Reutlingen, 24. Sept. Die württembergische Katastrophenkommision hat am 23. Sept. die württembergische Katastrophenkommision...

Von der Landwirtschaftlichen Hochschule. Hohenheim, 25. Sept. An der Landwirtschaftlichen Hochschule haben am 25. Sept. die letzten Sommerkurse der landwirtschaftlichen...

Ein Steuerfänder. Tübingen, 25. Sept. Wegen Grundsteuerhinterziehung war der Wirt August Ruff von Spielberg O.K. Nagold vom Schöffengericht Nagold zu 1716 Mark Strafe...

Zwei Pferde gestohlen. Vöhringen, 24. Sept. Einem Wagenbesitzer in Vöhringen wurden zwei Pferde, die er im "Ries" eingepfercht hatte, heute nacht gestohlen. Einer der auf der Straße nach den Viehern befindlichen Landpferde wurde heute morgen 4.30 Uhr im Wald von Zwißelberg...

Landwirtschaftl. Winterschule. Göttingen, 24. Sept. Mit der Stadt schweden Verhandlungen über die Errichtung einer landwirtschaftlichen Winterschule, zu der bis jetzt 70 Anmeldungen vorliegen. Die Stadt ist bereit, lokale zur Verfügung zu stellen. Der Landw. Bezirksverein hat einen Betrag von 20000 A in Aussicht gestellt...

50 Jahre Ortsvorsteher. Reutlingen O.K. Wüdingen, 24. Sept. Dieser Tage feierte Schultheiß Ruff sein 50jähr. Jubiläum als Ortsvorsteher. Mit dem Jubiläum war zugleich die Feier der goldenen Hochzeit verbunden.

Erschlagen. Pöhlente O.K. Wüdingen, 24. Sept. Der 43 Jahre alte ledige Dienstknecht Alton Schlaw aus Gochsteden wurde in der abends von dem Kneifen seines Dienstherrn geliegten Scheuer von dem Kneifen tödlich erschlagen.

Württemberg.

Die Milchnot. Rottenburg, 24. Sept. Das Oberamt erläßt einen Aufruf an die Bauernschaft des Bezirks wegen Milchnotlieferung in die Städte, die derzeit zurückgegangen ist, daß kaum noch für keine Rinder unter 3 Jahren Milch verabreicht werden könne. Die Unterverwaltung der Rinder nehmen zu, die vielen Opfer der Ruhr seien zum Teil darauf zurückzuführen. Die Stadt Rottenburg sei bereit, einen erhöhten Erzeugerpreis, durchschnittlich 1.75 A (l) für das Duer zu bezahlen.

Aus der Lohnbewegung. Stuttgart, 24. Sept. Die Buchdrucker stehen in einer Lohnbewegung. Die Verhandlungen in Berlin sind bekanntlich gescheitert. Vom Reichsarbeitministerium wird im Augenblick noch ein Einigungsversuch zwischen den beiden Parteien gemacht. In der württ. Lederindustrie wurden räumlich

ter öffnen. Hierbei trat das schwere Tor aus den Führungslöchern u. fiel auf Schlaw, der mit geschmeitem Kopfe tot liegen blieb.

Der Seminarist als Schieber. Heilbronn, 22. Sept. Vor dem Landgericht stand der 24 Jahre alte Seminarist Emil Kappler vom Durlach wegen unerlaubten Handels mit Lebensmittel. Kappler hatte vom 22. August bis 1. September in Gochsteden O.K. Nagold 141 1/2 Zentner Weizen aufgekauft und für den Zentner 300 Mark bezahlt. Während er 41 1/2 Zentner anstandslos nach Durlach verschifft konnte, wurden ihm am 3. September auf dem Bahnhof in Durlach 100 Zentner beschlagnahmt. Dem Unterhändler Schütz in Gochsteden, der für Weizen nur 170 Mark bezahlte, machte Kappler das Angebot, mit ihm gemeinschaftlich zu handeln, er könne in kurzer Zeit 100000 A beschaffen. Schütz, welcher sich Schütz auf gab ihm Kappler hierüber keine Auskunft, worauf sich Schütz auf nichts weiteres mit ihm einließ. Kappler drückte ihm dann, wenn er nicht mit ihm handle, müsse er in kurzer Zeit kaputt gehen, er wolle bis jetzt 200 A pro Ztr. Der Angeklagte gab als Grund zu dieser unerwarteten Abkehr an, daß er durch sein Studium seiner Eltern, die in Durlach ein kleines Eismüllergeschäft betreiben und beide krank sind, viel Geld gekostet habe und er habe gehofft, während seiner Zeit, viel Geld zu verdienen; er sei der Ueberzeugung gewesen, daß der Handel mit Weizen sehr sei. Durch Gerichtsbescheid wurde Kappler zu 1000 A Geldstrafe und Einziehung des Weizenanwarts. Dagegen hat der Vater des Angeklagten Einspruch erhoben. Das heutige Urteil lautet auf 1000 A Geldstrafe, im Nichterfall für je 15 A ein Tag Haft wegen vorläufiger Festsetzung; außerdem hat der Angeklagte die Kosten des Verfahrens zu tragen. Die beschlagnahmten 100 Ztr. Weizen werden freigegeben, weil durch deren Einziehung die Familie des Kappler völlig ruiniert wäre.

Hochkaplerin. Weuron, 24. Sept. Die „Hohen Landeskönigin“ schreibt: In einem hiesigen Wirtshaus wurden vier Wochen lang Wirt und Personal durch eine sehr vornehme Dame in Atem gehalten. Ihre Anwesenheit wurde begründet und gerechtfertigt durch die Tatsache, daß sie sehr reichlich war und besonders durch den Vorzug, daß sie nicht zahlte. Sie fuhr sehr viel auf anderer Leute Kosten und gerne Auto, verlor sich mit einem Herrn aus Frankfurt, der seinem Glück durch reiche Brautgeschenke Ausdruck gab. Vor einigen Tagen nun ist das gnädige Fräulein nach Tübingen gefahren, um dort die 10000 A zu holen, die von ihrer Braut überliefert worden seien. Oben ist sie aber nicht mehr nach Weuron gekommen, um ihre Rechnung zu bezahlen. Man beschwerte schon, ihr sei etwas zugestoßen mit dem vielen Geld, mußte aber bald die Wohnnehmung machen, daß das gnädige Fräulein gemeiner Art mit einer Schuld von mehr als 10000 A das Weite gesucht hatte. Der Herr Bedienten sei, wie man hört, ihr nicht nachgegangen, aber er sei sehr traurig.

Handels- und Marktberichte.

Fruchtpreise. Nagold, 24. Sept. Zugeliefert wurden: 66 Ztr. Weizen und 2 Ztr. Gerstl. Erträge für 1 Ztr.: Weizen 225-240 A, Gerstl. 212 A. Verkauf wurde alles.

Nagold, 24. Sept. Zugeliefert waren ca. 40 Ztr. Tafelobst und 25 Ztr. Mostobst, 5 Ztr. Birnen, Kartoffeln 20 Ztr., Kraut 25 Ztr. Preise: Tafelobst 100-110 A, Birnen 80 A, Mostobst 75-80 A, Kartoffeln 70 A und Kraut 50 A. Die Nachfrage nach Mostobst und Kartoffeln war sehr groß, Abnahme sonst.

Marktbericht. Stuttgart, 24. Sept. Dem Mostobstmarkt waren am Samstag 2500 Zentner zugelaufen, die zu 100-105 A der Zentner verkauft wurden. Silberkraut kostete 60-65 A der Zentner.

Die Buchmesse. Stuttgart, 24. Sept. Am Freitag wurde im Handelshof die dritte Stuttgarter Buchmesse im Anwesenheit von Vertretern der Behörden, der Kunst, des Kunstgewerbes und vor allem des Verlagsbuchhandels eröffnet. Die Ausstellung selbst gibt ein Bild der rastlosen Tätigkeit des Stuttgarter Verlagsbuchhandels (2 auswärtige Firmen: Seliger-Heilbronn und Schreiber-Heilbronn sind auch vertreten). Sie ist gegenüber der vorjährigen Ausstellung reichhaltiger und größer geworden. Sehr hübsch aufgemacht ist auch eine Ausstellung über die Entstehung und Herstellung des Buches. Die Buchschau wird für das Publikum umso mehr anziehend sein, als je der 50. Besucher ein Buchgeschenk im Wert von 10 A erhält.

Familiennachrichten.

Gestorben: Barbara Braun, Wwe., 45 J., Egenhausen.

Legte Drahtnachrichten.

Schiffsunglück.

London, 26. Sept. Im Kanal ist infolge dichten Nebels der Postdampfer Orande Dover mit einem norwegischen Frachtdampfer zusammengestoßen. Der Frachtdampfer ist innerhalb vier Minuten gesunken. Von seiner Besatzung von 24 Mann bestehende Besatzung sind 10 Mann ums Leben gekommen.

Lezte Kurz-Neidungen.

Die Abendblätter berichten, daß das belgische Königspar' das augenblicklich in Algier reis, eine Reise nach Marokko unternehmen werde.

Die Reparationskommission wird von Dienstag ab in Besprechungen das Wiesbadener Abkommen prüfen. Die amerikanischen Truppen am Rhein werden sofort nach Austausch der Ratifikationsurkunde über den deutsch-amerikanischen Friedensvertrag zurückgezogen werden.

Ungarn schlägt Deutsch Oesterreich vor, die Stadt Oedenburg gegen Teile des Komitats Wisenbergr anzutauschen. Der Präsident der amerikanischen Gewerkschaften, Compers hat einen Aufruf an die Arbeiterklasse der ganzen Welt erlassen, worin sie ersucht wird, am 11. November ds. Jrs. Kundgebungen zu Gunsten der Abrüstung zu organisieren. Am Samstag ist in Berlin die Gründung des Reichshilfsausschusses für die Opfer der Rotatroppe in Oppau erfolgt. Bis Samstag mittag waren 310 Todesopfer der Oppauer Rotatroppe zur Beerdigung eingeliefert.

Eine Note der internationalen Militärkontrollkommission hat die Entmilitarisierung der Schuppolizei gefordert. Ungarn hat sein ausichtsloses Gesuch um Aufnahme in den Völkerverbund nunmehr zurückgezogen.

Die babylonische Antik- und Sodalität hat eine großartige Sektion für die Opfer von Oppau beschließen. Albanische Truppen haben die sibirischen Stellungen an der Drina angegriffen und fast die ganze Front derselben unter schweren beiderseitigen Verlusten aufgerollt.



Ämtliche Bekanntmachung.

Verleihung des Feuerwehrdienstehrenzeichens.
Durch Ministerialentscheidung vom 13. September 1921 Nr. II 1854 ist den nachgenannten Feuerwehrmitgliedern das Ehrenzeichen für langjährige treugeleistete Dienste in der Feuerwehr auf Grund des § 1 des Statuts vom 28. Dezember 1900 verliehen worden:

1. Gustaf Kuh, Schneidermeister in Altenstrig-Stadt,
2. Philipp Rothfuß, Silberarbeiter
3. Paul Schupp, Schlossermeister
4. Friedrich Seeger, Bäcker und Wirt
5. Jakob Stühl, Gerber
6. Friedrich Wittlinger, Seiler
7. Friedrich Kern, Schuhmacher, Böfingen,
8. Johannes Kolmbach, Holzhauser
9. Mathias Schneider, Kappenweilt,
10. Michael Sidel, Fuhrmann
11. Christian Koch, Schreiner,
12. Johann Georg Holz, Bauer,
13. Johannes Rothfuß, Bauer,
14. Christian Rothfuß, Händler.

1164
Nagold, den 24. Sept. 1921. Oberamt: Joret H. B.

Die Ware wird teurer!
Ich verkaufe noch zu den alten Preisen
Herrenanzüge von 240 bis 800 Mark,
Knabenanzüge, Ueberzieher, Ulster,
Lodenjuppen, feldgraue Hosen,
Englischlederhosen, Reitkordhosen,
Samthosen, einzelne Westen u. s. w.
Qualität u. Preise sind konkurrenzlos.
Nagold. Fr. Klaiss, Schneidergesch.

1076
Möbel-Expedition Adolf Kraft
Ettlingen, Wilhelmstr. 5.
Übernahme von Umzügen jeder Art,
Verpackung, Versicherung.
Reelle und fachkundige Bedienung.

Der Beschluß des Gemeinderats vom 22. Juni 1921, wonach der
Freibankmegger
künftig an Stelle der Sildche-
lohnung eine Stundenbelohnung von 3 M 50 J erhält und insoweit auch § 16 B III der ordpol. Vorschriften über das Schlachten von Vieh usw. v. 24. 5. 05 geändert wurde, ist vom Oberamt mit Beschluß vom 6. ds. nicht beanstandet worden. Er ist damit vollziehbar. 1160
Nagold, 24. 9. 21.
Städt.-Amt: Walter.

Schönen 1169
Kopfsalat, Feldsalat,
Endivien,
Spinat, Kohlräbte,
Tomaten, Sellerie
empfiehlt
Sonathan Raaf, Gärtner,
Nagold.

„Nissin“
gegen **Kopfläuse**
Nichts anderes nehmen.
Zu haben in der Apotheke.
Beste Jute- und Drell-

234. **Säcke**
Freiheitsqualität, Maschinen-
wand u. Einzelverkauf. Alle
Größen. Ab 4 6.—
Schopper, Stuttgart
Schwabstr. 67. Tel. 12157.
Herrliche Locken
erzeugt Bodenwaffer „ISMA“.
Eine Lieberachtung! Dame.
Zu haben bei Gebr. Benz,
Kloven-Drög, Nagold. 960

Stadt. Volksbücherei.
Morgen Dienstag, 5-6 Uhr
letzte Bücherabgabe vor den
Sommerferien. 1114

Herr
oder **Fräulein**
welche gewandt Maschi-
nenschreiben und steno-
graphieren kann, für
täglich kurze Zeit bei
guter Bezahlung
gesucht.
Angebote unter Nr. 1168
an die Geschäftsstelle.

Nagold. 1153
Ein Jüngerer
Schreiner
kann sofort eintreten bei
G. Klingel, Schreinerstr.
Nagold. 1157

Lehrling gesucht
Rüstiger Junge kann sofort
oder später eintreten bei
Gottl. Schwarz
Draht.

Strüde wieder
Strümpfe
u. Socken
(Barfüße ohne Nacht) bei Mit-
bringen des Garnes zu billi-
gem Preise. 1161
D. Zeller, Maschinenstricker
Hatterbach.

Theodora Aberle
Emil Ziegler
Verlobte
Jaffa Palästina Wildberg
Wildberg Horrlingen
September 1921.

Wir suchen für sofort (spätestens 1. 12. 21)
tüchtige Kraft,
welche in der Lage ist, den Briefwechsel nach Distanz zu erledigen (Kurzschreib- und Schreibmaschine verlangt) und alle vorkom-
menden Bureauarbeiten mit Buchführung beherrscht. Selbstän-
dige Arbeit, längere Kontorerfahrung und gute Allgemein-
bildung sind unbedingt erforderlich. 1163
Personen (eosl. auch Damen), welche auf eine Dauerstellung
Wert legen, wollen sich mit selbstgeschriebenen Angebot,
Lebenslauf und Gehaltsansprüchen an uns wenden.
Schwarzwälder Lederkohlen- und Härtemittelwerke
Lanzhauser & Stäbele, Nagold.

Für sofort
wird ehrlicher, fleißiger
Haus- u. Laufbursche
aus gutem Hause gesucht.
Was wenn? sagt die Geschäftsstelle des Gesellschafters.

Millionen
Deutscher
interessiert der Klein-
garten. Millionen Deutscher
lesen daher mit Nutzen u. Freude
Karl Erwig Broschüren:
Auf eigener Scholle
Heft 1: Immerwährender Gartenerfolg für das kleine Hausgarten
Heft 2: Gartenbau auf Pachtlandkreuz
Heft 3: Der Stiebgarten - Seine Anlage, Bepflanzung und Pflege
Heft 4: Das Frühbeet des Gartenschreiners
Heft 5: Der Obstbau des Gartenschreiners
Heft 6: Bepflanzung von Hausgarten, Gartenlauben, Terrassen usw.
Heft 7: Gartenfreude - Gartenschule
Heft 8: Das Schwertberggartner, Blumenmarkt
Heft 9: Der Kleingarten der Baufräule
Heft 10: Der Balkon im Blumenreich
Heft 11: Das Vorleben unserer Obstbäume
Heft 12: Der Vorgarten am Hause
Jedes Heft Mark 1.00
Vorräte bei C. W. Zaiser, Buchhdlg., Nagold, Fernspr. 22

Zum sofortigen Eintritt gesucht:
Stütze (Wirtschafterin)
Spüler
Zimmernädchen
Saaltochter
Küchen- oder Hausmädchen
Beiköchin- oder Kochgehilfin
Junger Batistier
Waschaufficht, perfekte Büglerin
Waschfrau f. Waschmaschine.
Schömberg O. A. Neuenbürg, 21. Sept. 1921.

Sanatorium Schömberg
in Schömberg (würt. Schwarzwald.)

Briefhüllen mit Aufdruck fertigt rasch
G. W. Zaiser, Buchdruckerei
NAGOLD.

1165 Efringen, den 24. Sept. 1921.

Todes-Anzeige.
Tiefbetrübt geben wir allen Verwandten, Freun-
den und Bekannten die überaus schmerzliche Nach-
richt, daß mein lieber Mann, unser guter, treue-
sorgter Vater und Schwiegervater, Bruder und
Schwager
Johann Georg Koch, Bahnarbeiter
heute abend um 11 1/2 Uhr im Alter von 51 Jahren
nach kurzen, schweren Leiden ruhig und sanft ein-
schlafen ist.
Die tiefgebeugte Wittin
Katharina Koch geb. Koch
mit ihren Kindern.
Beerdigung Dienstag nachmittag 2 Uhr.

Delmühle Nagold.
Um meine bisherigen Aufträge in
Mohn (Magsamen)
richtig anzuordnen zu können, kann ich Aufträge in sol-
chem erst wieder ab 1. Nov. ds. Js. annehmen.
Fr. Reutschler, Betriebsleiter.

Bismarck Gedanken und
Erinnerungen
Bd. III
ist freigegeben und erscheint Ende September.
Preis in Halbleinen geb. M 24.—
Alle bei uns ausgegebenen Bestellungen werden am
Tage des Eintreffens sofort zur Verschickung gebracht.
Weitere Vorausbestellungen nimmt entgegen
G. W. Zaiser, Buchhdlg., Nagold Fernspr. 29

Neu eingetroffen sind bei
Hermann Knodel,
Nagold
Taschenmesser
von billiger bis zu feiner,
schwerer Ware.
**Echte Brunere-
Tabakspfeifen**
Cigarren,
Cigarettenspitzen,
Dosen u. Etuis,
schöne neue 1118
Spazierstöcke.

Inserieren
bringt
ERFOLG!

Verkaufe eine 36 Wochen
trüchtige, sehr schöne 1170

Kalb
(Rotfleisch)
C. Büchsenstein,
Obere Mühle, Hesthausen.

1102 Mählingen.

Zugelaufer
ist mit ein schäner
Schnauzer, im
Kreuz schwarz, Kopf u. Füße
braun. Gegen Einrückungs-
gebühren u. Futtergeld kann der-
selbe bei Karl Zentel, Zug-
elbner abgeholt werden.

Ein ehrliches jüngerer
Mädchen
wird auf 15 Okt. gesucht in
kleine Familie. 1167
Nachdruck erteilt die Ver-
schäffterin.

Gesucht:
ein achtbares, reinliches
Hausmädchen
das Gelegenheit hat, kochen
zu lernen, bei bestem Lohn
und Verpflegung per sofort
oder 1. Okt. oder 1. Nov.
Gutsverwaltung Neuhaus
O. A. Horb.

Suche
auf 1. Oktober ein ehrliches
Mädchen
nicht unter 17 Jahren, welches
schon in Stellung war.
Wer? sagt die Verschäff-
terin d. Bl. 1133

Die Kaiserbriefe
aus Bismarcks 3. Bd.
Das Werkchen enthält in
buchstabengetreuer Wieder-
gabe, chronologisch nach ihrer
Entstehung geordnet, die viel-
umstrittenen Kaiserbriefe aus
dem erschienenen 3. Band von
Bismarcks Gedanken und Er-
innerungen.
Preis M 6.—
Vorrätig bei
G. W. Zaiser, Nagold.

W. W.
land soll sei
bleiben und
mal die Er-
kommen. U
schlossen zu
„Hapag“ un
persönlichen
Gruppe“, de
hip Co.“ D
folge des t
Berechtigten
„Hapag“ dar
weniger, als
den vorhan
gang waren
Tag an der
im Frühjahr
mit drei Da
Kuch der S
wozu dann
land ist abe
als das Pol
reien wieder
legenheit, A
schölicher A
kommt, ganz
zu werden
nicht aber d
Erklärung v
seiner, Wech

